

NEBENKOSTEN BEIM BAU EINER IMMOBILIE.

Sämtliche Nebenkosten, die beim Erwerb Ihrer neuen Immobilie anfallen, sollten vorab gründlich kalkuliert werden. Diese Kosten sind in ihrer Höhe nicht zu vernachlässigen und werden häufig unterschätzt.

Zur besseren Einschätzung der möglichen Kosten haben wir für Sie die wichtigsten Nebenkosten in folgender Übersicht zusammengestellt:

Nebenkosten beim Bau einer Immobilie

Kosten für den Kauf des Grundstücks	Faustregel: 30-50% der Gesamtkosten (abhängig von der Lage)
Grunderwerbsteuer	3,5-5% des Grundstückspreises
Kosten für die Baugenehmigung	Faustregel: 0,2% der Bausumme (abhängig vom Schwierigkeitsgrad)
Kosten für die Vermessung, Architektenhonorare, Projektleitung	Faustregel: 12-15% der Baukosten
Erschließungskosten	Faustregel: 25-75 Euro pro qm
Anschlusskosten an öffentliche Versorgungsleitungen	Faustregel: ca. 7.500 Euro
Bereitstellungs- und Bauzinsen	ca. 2-3% pro Jahr
Baustrom, -wasser und -entsorgung	ca. 0,6% der Bausumme
Bauwesenversicherung	einmalig mind. 150 Euro oder ca. 0,14% der Bausumme
Bauherrenhaftpflichtversicherung	einmalig mind. 67 Euro oder ca. 0,05% der Bausumme

Nebenkosten bei der Finanzierung einer Immobilie

Gebühr für Beleihungswertermittlung und Bearbeitung	0-1% des Nettodarlehensbetrages (abhängig vom Institut)
Kosten für Notar- und Grundbuchamt	ca. 1,5% des Grundstückspreises

Die genaue Höhe Ihrer Notar- und Grundbuchkosten können Sie mit unserem [Notar- und Grundbuchkostenrechner](#) ermitteln.